

Wie alles begann...



Neue Wege entstehen beim Gehen - Tagebuch einer Gründung

Neue Wege entstehen beim Gehen - Tagebuch einer Gründung



Wie alles begann...



Mai 2018

Eine Frau, ein Container, ein Tisch, ein Stuhl, ein PC sowie eine schon gereifte neue Idee – Brachland voraus, aber den besten Willen, die Erfordernis der häuslichen Versorgung zu erfüllen – mehr war zunächst nicht vorzufinden, also Ärmel hochkrempeln und anfangen zu gründen!

Um sofort und auch später keine Zeit zu verlieren, begann ich damit, mich umfassend zu orientieren. Es wurde so manche Checkliste erstellt und die eine oder andere richtungsweisende Entscheidung gefällt. Dies als Rahmen für die bevorstehende Pflicht – gerade wenig ist es durchaus nicht!

Juni 2018

Konzepte schreiben, Pläne erstellen, Standards definieren und Abläufe erhellen, Vorlagen und Arbeitsverträge verfassen, Anweisungen formulieren, Kriterien des Versorgungsvertrags vollführen, Autos aussuchen, Homepage gestalten, so ganz nebenher Bausitzungen abhalten, informieren über unser Service-Wohnen, Kooperationspartner finden, die sich lohnen, sich im Sozial- und Arbeitsrecht kundig machen, beim Fotoshooting freundlich lachen, Anmelden bei sämtlichen Institutionen – wäre schön, sich zwischendurch mal zu klonen ... Versicherungen abschließen, Behörden informieren, Flyer, Visitenkarten und Briefköpfe kreieren, den Spatenstich für unser neues Haus zelebrieren, gleichzeitig Mitarbeiter akquirieren... - wenn man bis dato nicht wusste, wie man dies alles nennt, spätestens jetzt die Bedeutung von Multitasking kennt!

Juli 2018

Alle Prozesse aus den Vormonaten gehen weiter, und werden außerdem eher breiter.

Hinzu kommen Anträge auf Förderung von Fahrzeugen und Ausstattung.

Den Gesellschaftsvertrag auf den Weg gebracht, und schnell noch eine Adressliste gemacht für die geplante Vorstellung im August, begleitet von großer Vorfreude und Lust.

Nicht zu vergessen das EDV-System – die Bandbreite ist wahrlich recht extrem.



August 2018

Mittlerweile bin ich schon nicht mehr allein – Wir fangen an, zu wachsen, so soll es sein. Zu zweit arbeitet es sich viel effektiver, angefangene Verläufe werden intensiver. Wir statten unseren Stützpunkt komplett aus, bestellen sozusagen unser »Haus«, so dass wir auf jeden Fall vorbereitet sind, wenn unser Betrieb dann irgendwann beginnt. Es geht dann in eine umfassende Vorstellungsrunde, so dass alle erfahren von der frohen Kunde, das Pflegeangebot aufzuweiten und auch neue Wege zu beschreiten. Zur Verteilung der Flyer werden alle Plattformen genutzt und dabei so manche Klinke geputzt. Auf der Liste steht, die Presse detailliert in Kenntnis zu setzen, und schon einmal anzufangen, sich fadenweise zu vernetzen. Entschieden ist auch über Dienstkleidungsfragen – Wir wissen jetzt, was wir bei der Arbeit tragen.

September 2018

Am 5. September ist es vollbracht:

Der Gesellschaftsvertrag wurde notariell sicher gemacht!
Curare ist gegründet, ein erster Teilschritt geschafft,
mit Elan weiter voraus mit voller Kraft!
Rechtzeitig noch das Team verstärkt,
es werden die geforderten 3 Mitarbeiter vermerkt.
Den Handelsregisterauszug nachgeschoben
und zum 15. den Versorgungsvertrag aus der Taufe gehoben!
Eine Anfrage und siehe da: Die erste Kundin gewonnen!
Das Glück ist uns wahrlich wohlgesonnen!



So ganz nebenbei mit dem Datenschutz befasst, dauerhaft parallel mit dem Bau, aber ohne Hast. Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus nimmt seinen Lauf, es wird schön und wir freuen uns sehr darauf!

Oktober 2018

Mit diesem Monat geht unser Betrieb an den Start – wir begeben uns auf eine spannende Fahrt!

Das wird gefeiert, ist doch klar,
ab hier beginnt jedes Jubiläumsjahr!

Es zeigt sich, dass unsere Vorbereitungen tragen,
so dass wir anfangen, Zukunft zu wagen!

Wir machen Erfahrungen, arbeiten nach unserem Stil,
immer vor Augen unser gemeinsames Ziel.

Unser Kundenstamm baut sich noch weiter auf,
für uns alle ein erfreulicher Verlauf.

November 2018

Ein weiterer Höhepunkt steht bereit:

Unsere Dienstautos sind da, das wurde jetzt Zeit!

Klein und wendig, mit Logo brillant –
nun werden wir schon von weitem erkannt.

Eine kleine Probefahrt dient dem Zweck
der Einweihung sowie einem Fahrzeug-Check.

Unser Pflegeteam wird weiter ergänzt,
ein Hauswirtschaftsteam nun ebenfalls glänzt.

Wir arbeiten kontinuierlich an unserer Qualität,
so dass diese auch in Handbüchern steht.

Weiterhin bilden wir uns fort
In Gedanken, Taten und im Wort.

una. Biina MAGENTA Freihura | Shutterstock-Motive-STILLEX Merkushev Vasiliv Anollofoto Akkalak Peter Gudella vauhenka amstockstudio

Dezember 2018

Wir wachsen gesund, sind dankbar und erfreut, keiner hat je die Entscheidung bereut.
Wir wissen, unsere Leistungen werden begehrt, zu Hause zu leben hat einen hohen Wert.
Zufrieden blicken wir in ein neues Jahr mit dem Wissen, wie der Anfang war!

Hier endet nun unser kleiner Schwank, für Ihr Interesse sagen wir herzlichen Dank!





Evangelisches **S**ozialwerk **W**iesental e.V.



■ Pia Maria Späth
Telefon 07622/3900-137
p.spaeth@curare-wiesental.de
www.curare-wiesental.de

6